

Qualitätsbericht des Kindergartens „Sonnenstrahlenhaus“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16.....	4
Verwendung der Kitasammelkasse.....	5
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	7
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	8
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	11
Einschätzung durch den Auditor	12
Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung	14
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung.....	18

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita-Jahr 2015/16 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch.

Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtungen, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Der Kindergarten „Sonnenstrahlenhaus“ liegt im Bezirk Prenzlauer Berg und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen öffentlichen Spielplätzen.

Der Kindergarten „Wirbelwindhaus“ und zwei Krippen „Regentropfenhaus“ und „Wolkenzwerge“ befinden sich im gleichen Objekt.

Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht. Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Die Bahnhöfe der S und U-Bahn, sowie verschiedene Linien der Straßenbahn sind in nur wenige Gehminuten zu erreichen. In näherer Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, sowie das Center „Schönhauser Allee – Arcaden“.

In unserem Kindergarten „Sonnenstrahlenhaus“ werden 80 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut.

Die Kinder werden von ausgebildeten Erzieherinnen in festen Bezugsgruppen und in fünf Bildungsbereichen gefördert. Im

Tagesgeschehen spielen die Kinder altersgemischt und gruppenoffen und können sich den vielfältigen Materialien in den Funktionsräumen zuwenden.

Zusätzlich erhielten wir durch unsere Hauswirtschaftskraft tatkräftige Unterstützung in der Küche. Temporär unterstützten uns drei Praktikanten aus Erzieherfachschulen im Tagesablauf.

Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Pflichtschulungen teil: HACCP-, EDV, QMH- und Kinderschutzschulung, sowie der Schulung zur Biostoffverordnung.

Drei Mitarbeiter frischten ihre Kenntnisse bei der Erste-Hilfe-Schulung auf. Außerdem konnten drei Mitarbeiter des „Sonnenstrahlenhauses“ die Zusatzqualifikation zur KLAX-Fachpädagogin erlangen.

Unseren neuen Wertegrund haben wir im September 2015 diskutiert und beschlossen.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Im August 2015 konnten nach dem Umbau der Scherenbergstraße die neuen Räume bezogen werden. Insgesamt sind im „Sonnenstrahlenhaus“ sieben pädagogische Räume, drei Bäder, zwei Garderoben und eine Cafeteria auf zwei Etagen verteilt. Die Kinder konnten die Räume erkunden und die dazugehörigen Materialien in den Räumen erforschen.

Die digitalen Medien kamen im Jahr 2015/ 16 zum Einsatz. Die Kinder konnten in Begleitung der Erzieher verschiedene digitale Medien ausprobieren und sie in der Projektarbeit integrieren.

Mit den Kindern besuchten wir viele Einrichtungen in Berlin und Umgebung. So konnten die Kinder z.B. mehrere Theater, Tierpark,

Spatzenkino, Verkehrsschule, Löwenzahn, Kletterwald, Bibliothek, Ausflüge in die Natur und ins U-Bahnmuseum besuchen.

Auch im Frühsommer 2016 findet die jährliche Reise ins Tipi Lager für die Vorschulkinder statt. Sie können vielfältige Naturerfahrungen sammeln und im Kreativzelt ihre Kreativität ausleben.

Im Juni 2016 nehmen wir an der Kita Fußball EM teil. Wir vertreten das Land „Frankreich“.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Mit den Einnahmen aus der Kitasammelkasse wurden alle kostenpflichtigen kulturellen Aktivitäten, wie z.B. Theaterbesuche, Kinobesuche, Museumsbesuche usw., beglichen. Des weiterem haben die Einzahlungen einen erheblichen Beitrag für die Ausstattung der neuen Räume mit neuem Mobiliar und neuen Materialien geleistet.

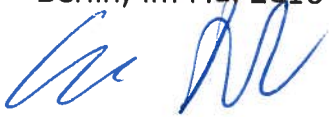
Unsere Ziele

Unser Ziel für das Kitajahr 2015/16 war es, ein stabiles und professionelles Team zu sein und das Klax-Konzept durch übergreifende Projektarbeit der einzelnen Bildungsbereiche in exzellenter Qualität um zu setzen.

Die regelmäßige Teilnahme an Kompetenztreffen und Weiterbildungen hat zur Umsetzung des Zieles beigetragen.

Das Ziel wird auch im nächsten Kitajahr weiter fortgeführt.

Berlin, im Mai 2016



Emna Schwab

(Einrichtungsleitung „Sonnenstrahlenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	51 %
Beteiligung Mitarbeiter:	57 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

83,4% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1).

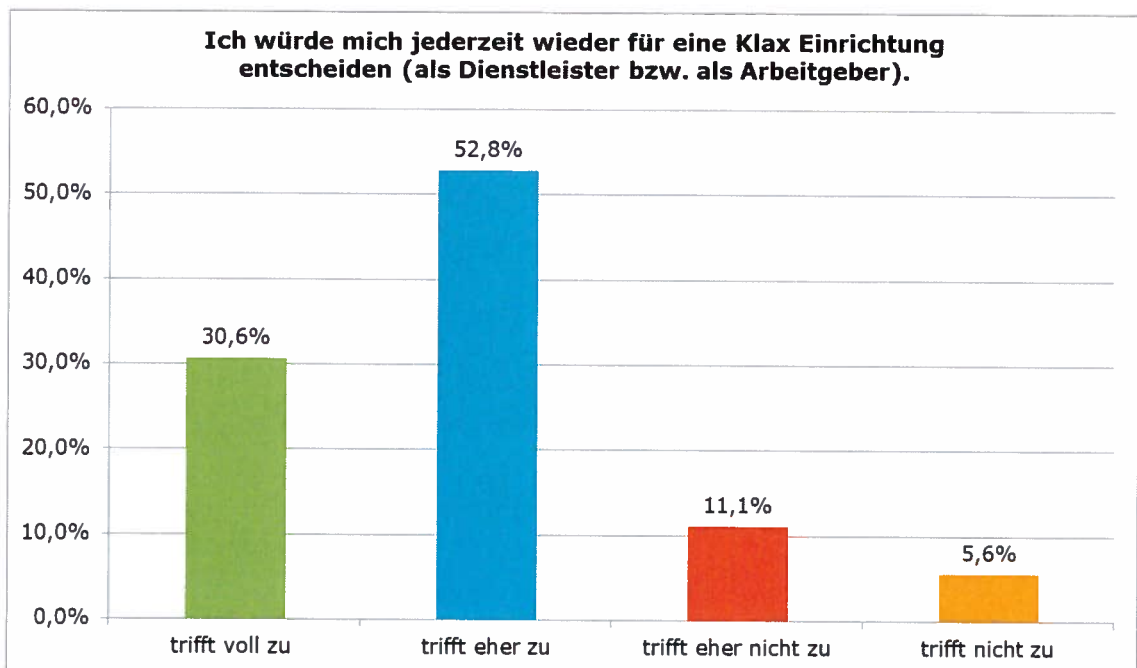


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	55%	63%
Soziale Gemeinschaft	59%	65%
Gestaltete Umgebung	46%	54%
Authentischer Erwachsener	59%	73%
Durchschnitt gesamt	55%	64%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ bezogen auf alle vier Dimensionen positiv. Es fällt auf, dass die MitarbeiterInnen jede Dimension durchschnittlich positiver bewerteten als die Eltern (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen im Bereich „trifft teilweise zu“ mit einer sehr starken Tendenz zu „trifft voll zu“. Dabei schnitten auf Elternseite und ErzieherInnenseite die Dimensionen „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“ am höchsten ab (vgl. Tabelle 1).

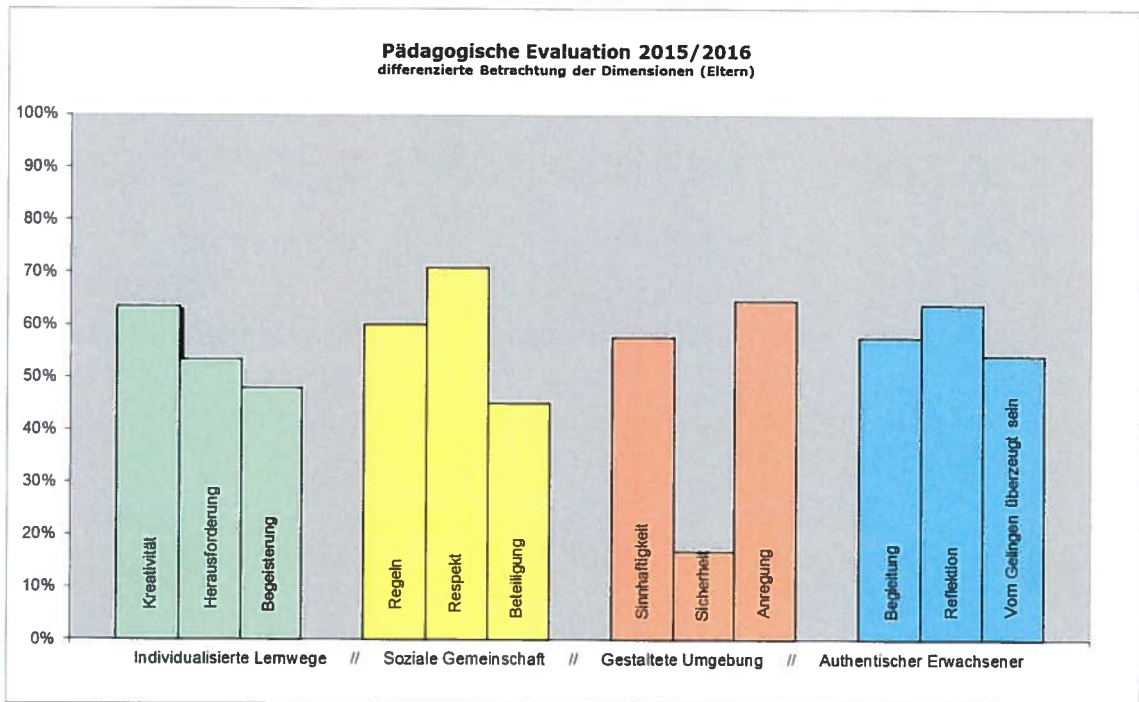


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

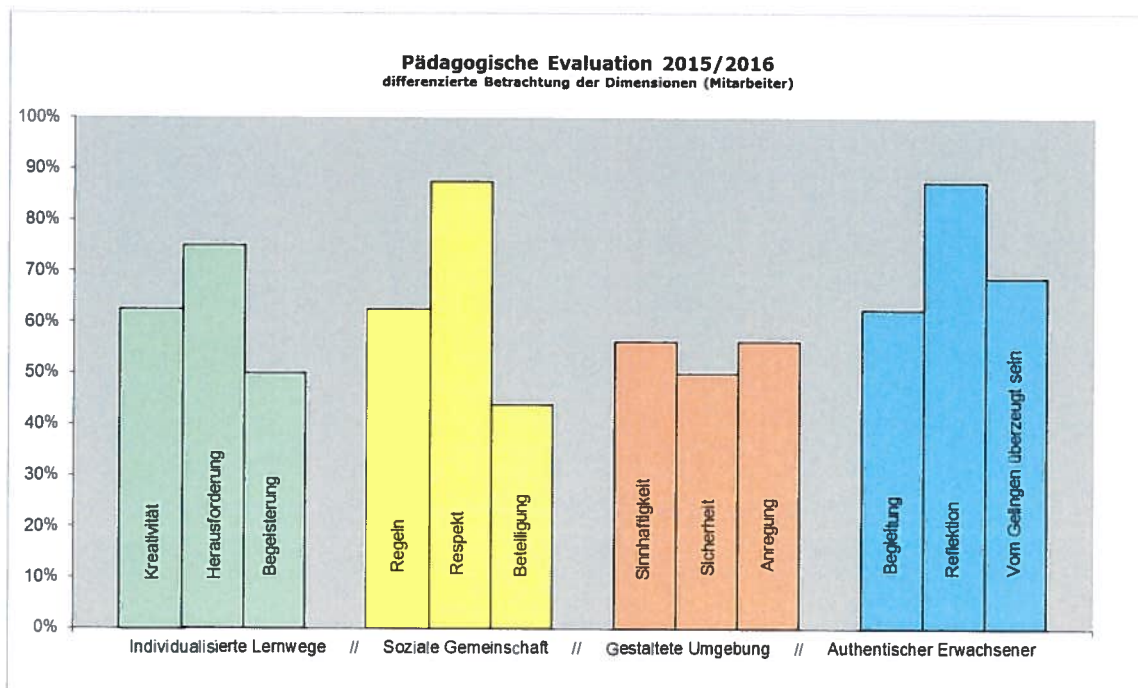


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	27. Mai 2016
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Sabrina Groening
Teilnehmer:	Frau Schwab (Einrichtungsleitung), Frau Dehghan (Elternvertretung)

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Evaluation wurde Folgendes festgestellt:

Beteiligung

Sowohl die Beteiligung der Eltern als auch die Beteiligung der MitarbeiterInnen an der päd. Evaluation ist gering ausgefallen. Im Gespräch wurde deutlich, dass die Einrichtungsleitung die Eltern zur Umfrage mehrfach aufgerufen hat. Zur geringen Beteiligung durch die MitarbeiterInnen gab die Einrichtungsleitung an, dass drei MitarbeiterInnen keine päd. Evaluation erhalten haben und somit nicht an der Umfrage teilnehmen konnten.

Soziale Gemeinschaft

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter schätzten die Umsetzung der „Sozialen Gemeinschaft“ positiv ein. Der Aspekt Beteiligung wurde sowohl von den MitarbeiterInnen als auch von den Eltern etwas kritischer bewertet (vgl. Abbildung 2 und 3). Die Einrichtungsleitung betonte, dass die ErzieherInnen mehr Engagement von den Eltern erwarten, wohingegen die Elternvertretung verdeutlichte, dass die Mehrheit der Eltern auf die „Organisation des Kindergartens“ vertraut. Kreativnachmittage, Feste etc. werden von und durch die ErzieherInnen veranstaltet, organisiert und das schätzen die Eltern sehr.

Gestaltete Umgebung

Eltern schätzten den Punkt Sicherheit (17%) viel kritischer als die Punkte Sinnhaftigkeit (68%) und Anregung (65%) ein. Im Interview wird deutlich, dass das Außengelände noch immer eine Baustelle ist und bedingt dadurch Gefahrenquellen (Bauzäune etc.) vorhanden sind. Eine baldige Fertigstellung des Gartens ist wünschenswert.

Zum Einsatz einer „Säge“ im Atelier äußerte die Einrichtungsleitung, dass die Kinder die Regeln im Umgang mit diesem Werkzeug kennen und die Eltern auf die Einschätzung der ErzieherInnen vertrauen können. Die Einrichtungsleitung bietet zum nächsten Elterncafé / Kreativnachmittag die Möglichkeit, dass die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern „handwerkeln“ können.

Gesamteinschätzung

Insgesamt schätzen die Eltern die Umsetzungsqualität der pädagogischen Arbeit positiv ein. Die Eltern sind mit der päd. Arbeit in der Einrichtung und mit dem Team zufrieden.

Die Elternvertretung regte an, die Elternbeteiligung als Teil des Konzeptes in einer separaten Befragung durch die Eltern und die ErzieherInnen zu evaluieren.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum:	20. April 2016
Auditor:	Sabrina Groening
Erhebungsart:	Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	1,0
Herausforderung	1,0
Begeisterung	1,0
∅	1,0

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,0
Respekt	1,0
Beteiligung	1,0
∅	1,0

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,0
Sicherheit	1,0
Anregung	1,0
∅	1,0

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,0
Reflexion	1,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
∅	1,0

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,0

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: Februar 2016
 Erhebungsart: Kinderinterview
 Beteiligung: 71,8 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

92% der Kinder, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie auch von sich aus in den Klax Kindergarten kommen würden mit „Ja“ (vgl. Abbildung 4).

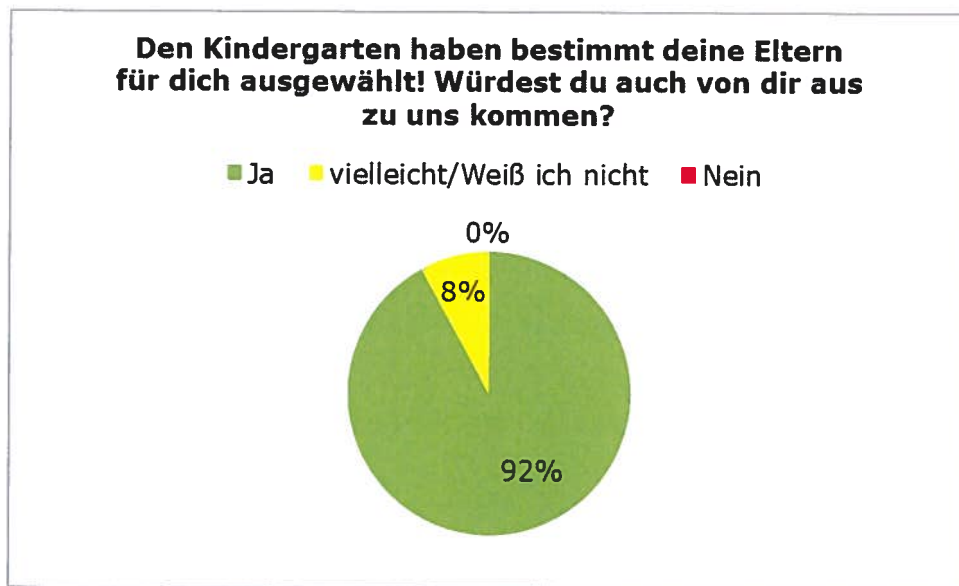


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Die einzelnen Dimensionen wurden von den Kindern äußerst positiv bewertet. Dabei schnitten die Dimensionen „Individualisierte Lernwege“ und „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab (vgl. Abbildung 5).

98% der Kinder, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, dass sie sich im Kindergarten wohl fühlen. Eher kritisch wurde von den Kindern die Frage beantwortet, ob es meistens angenehm ruhig und friedlich unter den Kindern zugeht – hier lag die Zustimmung bei 61%.

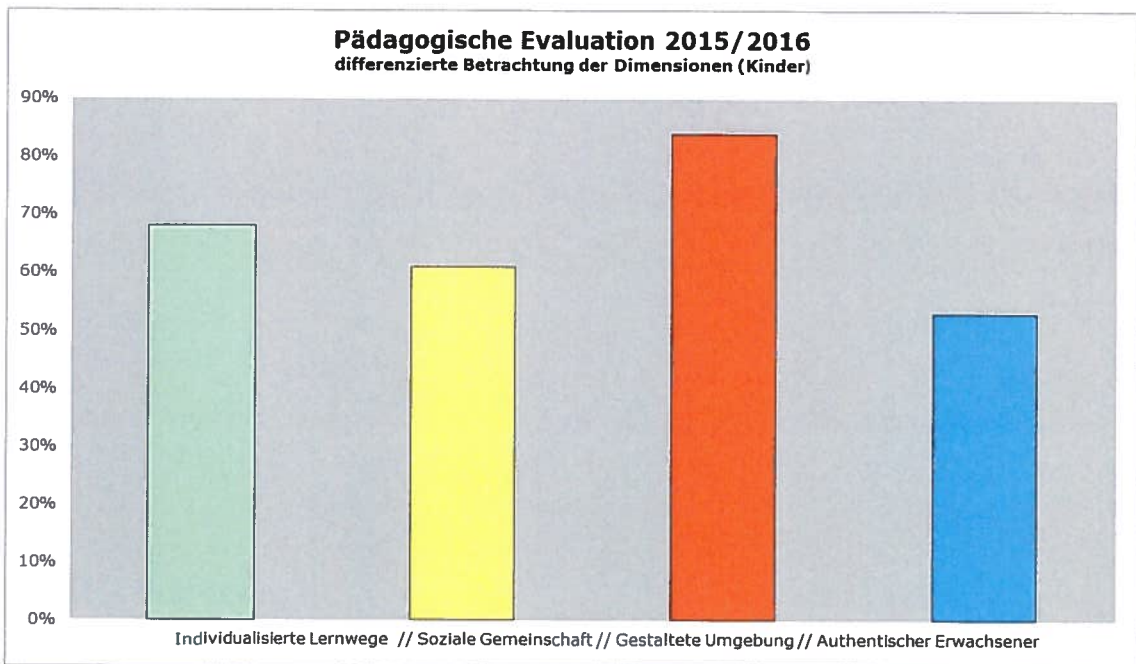


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Körper und Bewegung“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

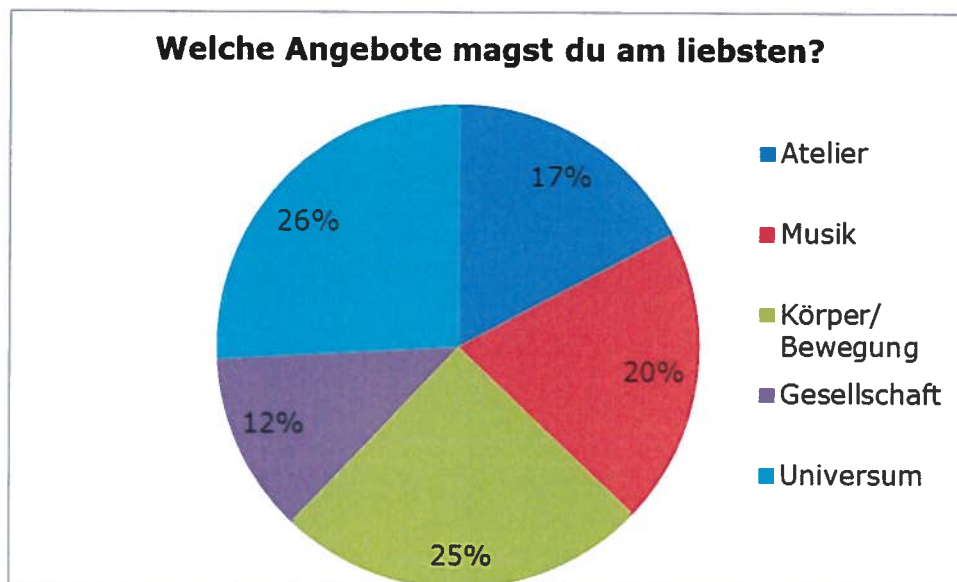


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 16. – 29. November 2015
 Erhebungsart: Onlinefragebogen
 Beteiligung: 50 %

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 100% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als zufrieden bezeichnen (vgl. Abbildung 7).

Als positive Aspekte wurden vor allem die Arbeit im Team und der Teamzusammenhalt und die Einrichtungsleitung genannt. Als negative Aspekte wurden vor allem der Personalmangel und daraus resultierender Zeitdruck bemängelt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 5 Übersprungen: 0

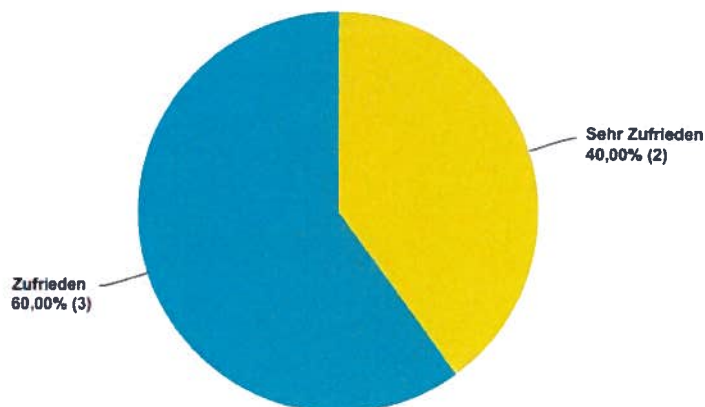


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung „Sonnenstrahlenhaus“ insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+ = ausgezeichnete Qualität


A = durchgehend hohe Qualität

B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung

C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Sonnenstrahlenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Mai 2016



Gerrit Möllers
(Leitung Institut)